



Fagus grandifolia



Höhe	circa 30 m
Breite	20-25m
Krone	breit auseinandergehend bis rund, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	silbergraue dünne, glatte Rinde
Blatt	eiförmig-länglich, hellgrün, 6 - 15 cm
Herbstfärbung	Gelb
Blüte	kleine, unauffällige Blütenkätzchen, Mai
Früchte	Nüsse, Näpfchen besetzt mit borstigen Stacheln, 1,5 - 2 cm
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	reicherer lehmiger Boden mit hohem Humusgehalt
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	4 (-34,4 bis -28,9 °C)
Windbeständig	mäßig bis schlecht
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Form	Hochstamm, Stammbusch
Ursprung	östliches und mittleres Nordamerika
Synonyme	Fagus americana

Diese Amerikanische Buche wächst langsam und erreicht eine Höhe von bis zu circa 30 m. In Bezug auf Wuchs und Form vergleichbar mit *F. sylvatica*. Die Rinde ist dünn, glatt und silbergrau, ganz im Gegensatz zu *F. sylvatica*, die eine dunkelgraue Rinde hat. Wie bei den meisten Buchen, ist die Rinde anfällig für Sonnenbrand. Die grünen Blätter sind oval bis länglich-eiförmig und für eine Buche auffallend groß; 6 - 15 cm. Der etwas aufragende Blattrand ist gezähnt. Das junge Blatt ist dicht bestückt mit kurzen, weichen Haaren. Im Herbst verfärbt es sich goldgelb bis braun. Die Blüte ist unauffällig und nach der Blüte bilden sich 1,5 - 2 cm lange Näpfchen, die mit borstigen Stacheln bestückt sind. Der Baum wurzelt flach und gedeiht gut auf reichem, lehmigem Boden mit hohem Humusgehalt. Etwas empfindlich gegen Wind.